

KLEINE  
ZEITUNG

# JOB & KARRIERE

SAMSTAG, 28. MÄRZ 2009, SEITE 53

## Team-Spieler

Warum Führungskräfte, die mit Lego arbeiten, erfolgreicher sind.

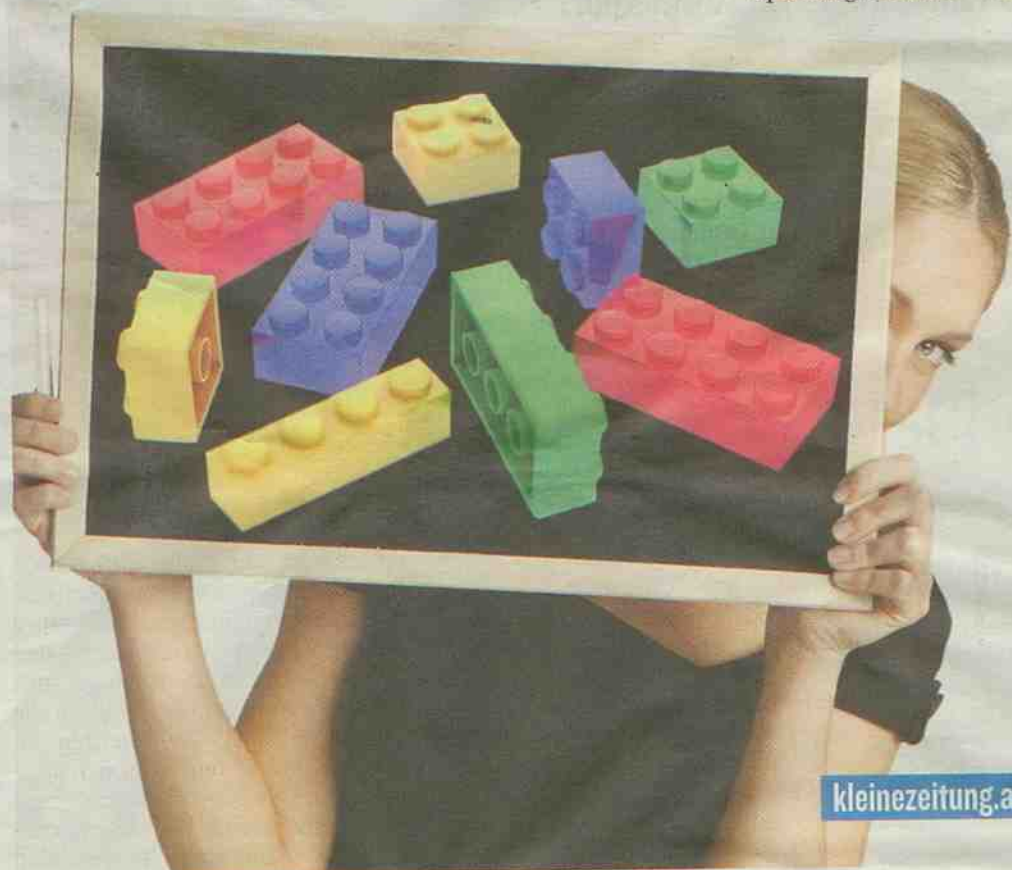
Was tun Manager, die in einem Seminarraum hochkonzentriert Häuser und Türme aus Legosteinen bauen? Spielen? Nein. Sie lösen knifflige Problemstellungen, entwickeln vielleicht gerade eine neue Firmenphilosophie und erfahren dabei einiges über die Kollegen und sich selbst. Und das in einem Lego-Serious-Play-Workshop – eine Methode, die vom Spielzeughersteller und der

Universität in Kopenhagen entwickelt wurde. „Erzählen kann man viel – bauen geschieht intuitiv“, sagt Kurt Mitterer, Geschäftsführer von „Management-Impulse“. Rein nach Gefühl wird Stein auf Stein gesetzt, bis ein dreidimensionales Modell des Unternehmens und seines Geschäftsumfelds entstanden ist. Fragestellungen wie „Wo stehen wir heute?“ oder „Wohin wollen wir uns entwickeln?“ werden „begreifbar“, weil die Antworten quasi gebaut werden.

Weitere Vorteile: „Das Spiel verdeutlicht abstrakte oder komplexe Zusammenhänge“, erklärt der Coach. Außerdem fördert es Kreativität und Kompromissbereitschaft. „Die Kollegen lernen spielerisch, Kompromisse zu machen. Es wird so lange umgebaut, bis alle mit dem Ergebnis zufrieden sind.“ Die Lego-Methode ist vielseitig: Strategie-, Team-, oder Produktentwicklung können damit genauso durchgespielt werden, wie Krisen oder andere Marktszenarien.

Viele Firmen nehmen das Modell aus dem Workshop mit ins Unternehmen oder nehmen regelmäßig einen „Umbau“ vor, um es an Veränderungen anzupassen. Der jeweilige „Baufortschritt“ wird in ein schriftliches Konzept übersetzt, das im Alltag doch viel handlicher ist.

KARIN RIESS



[kleinezeitung.at/job](http://kleinezeitung.at/job)

Heute auf der Tagesordnung: Spielerisch Lernen und Probleme lösen

### TOP-AKTUELL IN KÄRNTEN

**Konferenz.** Die „Student Big Days 2009“ sind eine Konferenz für Studierende, die kostenlos Informationen über aktuelle IT-Technologien haben wollen, die nicht im Lehrplan stehen. Am 1. April findet die Veranstaltung ab 16 Uhr an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

**Stipendium.** Das Unternehmen „News on Video“ bietet die erste Ausbildung für Videojournalisten in Österreich an. Für den nächsten Basiskurs, der am 4. Mai in Wien startet, werden zwei Stipendien im Wert von je 4800 Euro vergeben. Bewerbungen an [office@newsonvideo.at](mailto:office@newsonvideo.at)

**Mentoring.** Das Business Frauen Center Kärnten startet im Mai ein förderbares Crossmentoring-Projekt, bei dem Unternehmen ihre weiblichen Führungskräfte und Highpotentials untereinander besser vernetzen, um von einander zu lernen. Anmeldeschluss: 21. März, [www.crossmentoring.at](http://www.crossmentoring.at)

**Infoabend.** Am 31. März findet an der FH Kärnten am Standort Klagenfurt ab 17 Uhr ein Infoabend zum Bachelorstudiengang „Telematik und Netzwerktechnik“ sowie zum Masterstudiengang „Communication Engineering for IT“ statt. Im Anschluss an können Aufnahmesprache geführt werden.